

# Professionelle Basis

Autor(en): **Scherer, Heidi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-820970>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Professionelle Basis

Die ersten Expert-Fonds der Luzerner Kantonalbank (LUKB) wurden vor über 17 Jahren gegründet. Trotzdem sind sie alles andere als unmodern. Denn ihre Dynamik ist das Resultat der zugrunde liegenden Anlagepolitik.

Im abgelaufenen Jahr konnten trotz grossen Turbulenzen an den Finanzmärkten doch noch insgesamt positive Renditen erzielt werden. Dazu beigetragen hat nicht zuletzt der Entscheid, die nicht traditionellen Anlagen auszubauen und damit die Diversifikation zu vergrössern und das Chancen-Risiken-Verhältnis zu optimieren.

Die transparente und nachvollziehbare Anlagepolitik der Luzerner Kantonalbank ist seit über 17 Jahren erfolgreich. Sie unterstreicht die Anlagekompetenz in Luzern. Besonders hervorzuheben ist der zeitgemässe Einsatz von nicht traditionellen Anlageinstrumenten. Zusammen mit der laufenden Überprüfung von Chancen und Risiken unterstützen sie das Bestreben, die Anlageresultate zu optimieren.

Der Erfolg der LUKB-Anlagepolitik spiegelt sich in der Entwicklung der Expert-Fonds wider. So-

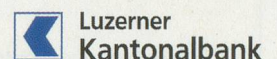


Heidi Scherer,  
Geschäftsführerin der  
LKB Expert Fondsleitung AG

mit ist es für die Kunden einfach und bequem, an der erfolgreichen Strategie mittels Expert-Fonds teilzuhaben. Die Expert-Fonds wurden in den vergangenen Jahren mehrmals für ihre Anlageergebnisse ausgezeichnet. Kostengünstig und bei voller Transparenz kann so von einer professionellen Vermögensverwaltung profitiert werden.

Bestens ausgebildete Beraterinnen und Berater stellen eine kompetente Beratung und eine individuelle Risikoabklärung für das entsprechende Produkt sicher.

**Eine Beratung bei der Luzerner Kantonalbank ist unerlässlich.**  
Telefon 0844 822 811 oder [info@lukb.ch](mailto:info@lukb.ch), [www.lukb.ch](http://www.lukb.ch)



## Profitieren und zugleich spenden

Wenn Sie in ein Fondskonto club sixtysix der LUKB investieren, profitieren Sie von einer Reduktion von 20 Prozent auf die Investitionskommission. Mit Ihrem Fondskonto unterstützen Sie gleichzeitig einen guten Zweck: Die LUKB leistet für jeden investierten Franken der Clubmitglieder einen Beitrag an club sixtysix und somit an Pro Senectute Kanton Luzern.

## Die Merkmale der verschiedenen Fonds

Anlagefonds	Rendite 2007	Rendite seit 3 Jahren	Strategie	Risiko	empfohlener Anlagehorizont
LKB Expert-Ertrag	3,1 %	13,7 %	Einkommen	gering	ab 3 Jahren
LUKB Expert-Vorsorge	0,8 %	13,4 %	Vorsorgen	gering	ab 4 Jahren
LKB Expert-Zuwachs	4,2 %	26,9 %	Ausgewogen	mittel	ab 5 Jahren
LKB Expert-TopGlobal	-1,4 %	38,6 %	Aktien	hoch	ab 7 Jahren

Die ausgewiesenen historischen Performances stellen keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.